

Kleine Südindienrundreise

82a

Rotel
2019

- Tempelstädte Mahabalipuram und Kanchipuram
- Pilgerort Rameswaram
- Pilgerstadt Madurai mit Tempelzeremonie im berühmten Minakshi-Tempel
- 1 Übernachtung auf Hausbooten in den Backwaters
- Tropisches Kerala
- Baden am Palmenstrand von Kovalam Beach
- 3 Hotelübernachtungen in Kovalam und in Chennai



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Indien ist anders, exotisch, fremd, unüberschaubar. Dies trifft besonders auf Indiens immer noch weniger bekannten Süden zu, wo sich der Hinduismus mit vielen alten Traditionen in seiner reinsten Form erhalten hat. Unsere klassische Südindien-Rundreise führt Sie durch die südindischen Staaten Tamil Nadu, Kerala und Karnataka mit ihren großartigen Tempelanlagen und herrlichen tropischen Landschaften. Die lebendigen Traditionen des Südens mit ihren Tempelzeremonien oder Ayurvedaanwendungen aber auch die berühmte vegetarische Küche und traditionelles Handwerk werden uns vielfach begegnen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Bangalore

Linienflug nach Bangalore in Indien. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden wir Ihnen 4 bis 6 Wochen vor Reisebeginn bekannt geben.

2. Tag: Bangalore - Mysore

Fahrt nach Somnathpur und Besuch des 1268 erbauten Keshava Tempel. Der Keshava Tempel war der letzte wichtige Tempel, den die Hoysalas errichten ließen. Er ist am besten erhalten und ein sehenswertes Beispiel dieser einmaligen Bauweise. Anschließend fahren wir nach Mysore.

3. Tag: Mysore

In und um Mysore, der Sandelholzstadt und Zentrum der Weihrauchherstellung haben wir einen Aufenthalt mit Besichtigungen. Von hier aus werden Räucherstäbchen in die ganze Welt exportiert. Wir fahren auf den Chamundi-Berg mit der größten Nandi-Statue und herrlichem Blick auf die Stadt. Wir besichtigen das Grabmal von Hyder Ali und den Palast von Tipo Sultan. Nach dem Besuch des großen Maharadscha-Palastes mit seinen bekannten Wandmalereien religiöser Thematik, Elfenbein- und Silbertüren haben Sie am Nachmittag Freizeit zum Besuch des bunten Gemüse- und Blumenmarktes, des Sarimarktes und des Räucherstäbchen- und Parfümölmarktes.

4. Tag: Mysore - Ooty

Auf der Weiterfahrt nach Chamrajagar haben wir Möglichkeiten zu kleinen Wanderungen mit herrlichen Fotomotiven der beeindruckenden Gebirgslandschaft im Naturpark der Nilgiri Hills. Wir machen Fotopausen bei Bambuswäldern, großen Termitenhügeln, Teakwäldern, Kaffee- und Teeplantagen sowie bei den immer wieder anzutreffenden Arbeitselefanten. Von Mysore führt die Reise durch eine tropische Vegetationslandschaft weiter nach Ooty (Udagamandalam). Der berühmte Bergerholungsort liegt auf über 2.000 m inmitten der Nilgiris, den „Blauen Bergen“. Wir übernachten in frischer Höhe im Park des wunderschönen Fernhill-Sommerpalastes des ehemaligen Maharadschas von Mysore. Das prunkvolle Gebäude betört durch seinen luxuriösen Charme, die erlesene Einrichtung und die vielen prächtigen Details und Familienfotos aus der Zeit der großen Maharadschas. Hier erwartet uns ein hervorragendes Buffet in eindrucksvollem Ambiente.

5. Tag: Ooty - Cochin

Auf unserem Weg nach Cochin passieren wir viele Teeplantagen, Teefabriken und kleine, sehr saubere Dörfer. Desweiteren führt die Fahrt durch Baumwoll- und Hirsefelder, vorbei an Kautschukplantagen, über kleine Flüsse und Hügelketten nach Coimbatore. Anschließend fahren wir nach Cochin zu unserem Hotel.

6. Tag: Cochin

Mit Tuk-Tuks geht es zur Hafendrundfahrt, wobei wir die erstaunlichen chinesischen Fischernetze sehen und die weitläufige Bucht mit ihren modernen Werftanlagen. Im Laufe des weiteren Nachmittags haben wir Freizeit, um das jüdische Viertel mit der Synagoge und den Dutch Palace Mattancherry zu besichtigen. Am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit, eine der verschiedenen Kathakali-Aufführungen (traditioneller, südindischer Tempeltanz) zu besuchen. Am Abend haben Sie Freizeit in der gemütlichen Altstadt von Cochin, um nach stilvollen Antiquitäten und netten Souvenirs zu schauen.

7. Tag: Cochin - Alleppey/Backwaters

Wir erreichen Alleppey und gehen an Bord unserer Hausboote, die hier Kettuvalam genannt werden. Wir erkunden so die berühmten Backwaters von Kerala. Das einzigartige Geflecht aus Flüssen, Seen und Kanälen bietet einen idyllischen Gegenpart zu dem ansonsten so stark besiedelten Kerala. Vom Boot aus entdecken wir die Flora und Fauna dieser Wasserlandschaft und genießen eine idyllische Übernachtung auf dem Wasser.

8. Tag: Alleppey/Backwaters - Kovalam Beach

Die Reise führt heute über Kollam durch eine traumhaft schöne Landschaft mit Mangobäumen, Jackbäumen, Maniokfeldern, kleinen Teichen mit Lotusblumen, Pfeffersträuchern und Palmenwäldern bis nach Kovalam Beach. Wir übernachten direkt am Indischen Ozean. Zwei Übernachtungen im Hotel.

9. Tag: Kovalam Beach

Sie haben einen ganztägigen freien Aufenthalt in Kovalam Beach für eigene Unternehmungen: Ruhe, Baden und Erholen am einzigartigen, bezaubernden Sandstrand unter Palmen.

10. Tag: Kovalam Beach - Madurai

Heute machen wir einen Abstecher zur Südspitze Indiens, zum Kap Comorin. Anschließend fahren wir weiter durch eine tropische Landschaft mit großen Bananenplantagen, Fischeschwanzpalmen, Salzgärten (Salzgewinnung) über Palayancottai und Tirunelveli nach Madurai. Abends besteht die *Möglichkeit, im Minakshi-Tempel an einer Zeremonie teilzunehmen.

11. Tag: Madurai - Rameswaram

Madurai ist eine der ältesten Städte Südindiens. Hier kann man auf eine über zweitausendjährige Geschichte zurückblicken. Zwischen dem 3. Jh. v. Chr. und dem 4. Jh. v. Chr. war Madurai die Hauptstadt des Pandya-Reiches, eines ersten frühen Reichen Südindiens, später war hier die Hauptstadt des Sultanats Madurai. Wir besichtigen die Hauptsehenswürdigkeit, den gigantischen Minakshi-Tempel, dessen hoch aufragende Gopurams (Tortürme) weithin sichtbar das Stadtbild Madurais prägen. Dieser Tempel gehört zu den herausragendsten Beispielen der dravidischen Tempelarchitektur. Eventuell besuchen wir hier auch ein Institut für Kunsthandwerk und Antiquitäten, es gibt Informationen über Gold- und Silberschmuck sowie Seidenteppiche (30 Min.) und vom Dach des Terrassenhauses bietet sich ein herrlicher Blick über die gesamte Tempelanlage auf die Goldkuppeln des Sanctums. Anschließend fahren wir zu einem der heiligsten Orte des Hinduismus nach Rameswaram. Nach dem Abendessen haben wir die Möglichkeit, auf eigene Faust das lebhafteste Pilgerzentrum zu erkunden, das abgeschieden auf einer Meerenge zwischen Indien und Sri Lanka liegt.

12. Tag: Rameswaram - Thanjavur

Nach dem Epos Ramayana soll Rama nach seinem Sieg über den Dämonen von Lanka hier Halt gemacht haben, um Gott Shiva für dessen Hilfe zu danken. Der Name Rameswaram leitet sich von dem Shiva-Heiligtum an dieser Stelle ab. Rameswaram ist einer der wenigen Orte, die Vishnuiten und Shivaiten gleichermaßen heilig ist. Wegen seiner mythologischen Bedeutung gehört Rameswaram zu den allerwichtigsten hinduistischen Pilgerstätten Indiens. In Rameswaram besuchen wir den höchstbedeutsamen Wasser-Tempel der Stadt, ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend fahren wir nach Thanjavur. Wir halten uns erst auf im Zentrum von Thanjavur, der ehemaligen Cholahauptstadt und besichtigen den Brihadishwara-Tempel mit einmaliger Chola Tempelarchitektur aus dem 10. Jh. und mit seinem imposanten Vimana Turm. Den Turmabschluss bildet ein Granitblock in Form einer Kuppel von ca. 80 Tonnen Gewicht.

13. Tag: Thanjavur - Mahabalipuram

Wir fahren durch das ländliche Koveri-Delta, mit seinen riesigen Reisanbauflächen. Danach folgen wir einer wunderschönen Küstenstraße nach Pondichery, der heute modernen, aufstrebenden Stadt des Philosophen Aurobindo. Anschließend fahren wir nach Mahabalipuram.

14. Tag: Ausflug nach Kanchipuram

Vormittags unternehmen wir einen Ausflug nach Kanchipuram. Die Stadt war einst ein bedeutender Sitz des Buddhismus. Heute zählt sie zu den sieben heiligen Städten des Hinduismus: Besuch des großen Ekambareshwara-Tempels mit seinen gewaltigen Tempeltoren und des berühmten Kailasnatha-Tempels aus dem 8. Jh. Außerdem besuchen wir den großen Vishnu-Varadarajaperumal-Tempel (Herr der Gnade) mit Nebentempeln und der Kailan Mandapa, der Hochzeitshalle der Götter, mit einzigartigen Steinmetzarbeiten aus dem 16. Jh., Rückkehr nach Mahabalipuram. Der Staat Tamilnadu ist das Zentrum der weltberühmten, klassischen indischen Tempeltänze Bharatanatyam. In der Freizeit am Abend können Sie selbst eine solche Tanzveranstaltung besuchen.

15. Tag: Mahabalipuram - Chennai (Madras) - Rückflug

Wir haben einen Aufenthalt mit Besichtigungen in Mahabalipuram, der uralten Tempelstadt: weltberühmtes Felsenrelief (ca. 15 m lang) mit der Überlieferung der Sendung des Gangesflusses, alter Leuchtturm aus der Pallava-Zeit, Krishna-Höhletempel, einzigartige Darstellung des „Träumenden Vishnu“, die fünf Rathas, aus massivem Granit heraus gehauene, hochinteressante Tempel (Ursprünge der Pagoden), berühmter Pagoden-Tempel, direkt am Meer. Abends Transfer zum Flughafen und Rückflug.

16. Tag: Rückflug

Stand: August 2018
Gültig für 2019

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Bangalore und zurück von Chennai in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem, kombiniertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- Insgesamt 3 Hotel-ÜN: in Kovalam und Chennai im DZ mit HP
- 1 ÜN in Allepey auf einem Hausboot im DZ mit VP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Cochin: Hafenrundfahrt

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 20 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

6. Tag: Chochin: Kathakali, klassische Tanzvorstellung (ca. 10 €)

10. Tag: Madurai: Besuch einer Tempelzeremonie im Minakshi Tempel (Transfer mit Rikschas ca. 2,50 €)

14. Tag: Mahabalipuram: „Bharatanatyam“, klassischer indischer Tempeltanz, Dauer: ca. 1 Std. (ca. 10 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen; Genaue Informationen erhalten Sie mit dem Rundschreiben, das wir Ihnen 6 – 8 Wochen vor Reisebeginn zusenden.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Gebühren für Video- und Fotoaufnahmen in Tempeln und Palästen: (zwischen 2 und 6 €)

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für das Hotelpersonal bzw. örtliche Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen Reisepass, der bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist und drei völlig freie Seiten aufweist. Für Indien ist ein Visum erforderlich. Das Visum wird falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Gesundheit

- Malaria

Das Malariarisiko ist auf der von uns bereisten Route sehr gering. Schützen Sie sich dennoch in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel. Für die Rotelkabine empfehlen wir Ihnen ein spezielles Mückennetz (siehe unter Mitnahmeempfehlungen).

- Impfvorschriften/ -empfehlungen

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A, Typhus und Tollwut.

- Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

- Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 15 Personen.

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck.

Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tage-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Am besten verwenden Sie lediglich einen Koffer (max. ca. 70 cm hoch), möglichst keinen Hartschalenkoffer. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zu viel Gepäck** mit.

Übernachtungen

Indien ist neben China das bevölkerungsreichste Land der Erde. Entsprechend viele Fahrzeuge, Menschen und auch Tiere sind täglich auf den Straßen unterwegs. Bei dieser Reise befinden sich unsere Übernachtungsplätze ausschließlich an Hotels. Die Hotels sind teilweise mit Swimmingpools ausgestattet, teilweise mit wunderschönen Gartenanlagen, teilweise mit Dachterrassen. In Kovalam und Chennai wird im Hotel übernachtet. In Alleppey/Backwaters findet eine Übernachtung auf einem Hausboot statt.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Verpflegung

Das Frühstück wird immer in unserer ROTEL-Küche zubereitet, meist auch das Abendessen. Acht mal essen wir auf dieser Reise im Restaurant. Alle Restaurants sind sehr gut und befinden sich in den Hotels an denen wir mit dem Fahrzeug stehen. Es gibt überwiegend südindische, vegetarische Küche in Buffetform. Alkohol gibt es nur in eingeschränktem Maße zu kaufen. In großen internationalen Lokalen und Hotels wird Alkohol zu einem höheren Preis als alkoholfreie Getränke angeboten.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Indien liegt bei 220 V / 50 Hz. In ländlichen Gegenden ist mit Gleichstrom sowie starken Stromschwankungen zu rechnen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Das Auftreten von Mücken ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Temperatur, Wind, Niederschlag). Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, empfehlen wir die Mitnahme eines speziell für die Rotelkabine angefertigten **Moskitonetzes in Kastenform**. Das Moskitonetz lässt sich problemlos in jeder Rotelkabine befestigen. Entsprechende Befestigungshaken sind in allen unseren Fahrzeugen weltweit vorhanden. Es gibt Moskitonetze für Einzel- und Doppelkabinen.

Moskitonetze sind erhältlich bei Firma Pritz in 94032 Passau (Web: www.pritz-shop.de, e-mail: rotel@pritz-shop.de, Tel.: +49(0)851-36220, Fax: +49(0)851-35914) zum Preis von 32 € für Einzelkabinen sowie 50 € für Doppelkabinen (plus Versandkosten). Die Bestell-Nr. ist 115059.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 179.

Klima und Kleidung

Wir bereisen Südindien zur klimatisch optimalen Zeit von Dezember bis Januar. Für diesen Zeitraum empfiehlt es sich leichte Kleidung zu tragen. Ausgewählt werden sollten körperbedeckende, jedoch keine figurbetonende Kleidungsstücke (insbesondere für den Besuch von heiligen Stätten). Auch beim Baden sollten Männer Shorts und Frauen T-Shirts tragen (ausgenommen touristische Badeorte).

Zahlungsmittel

Für den Umtausch empfehlen wir Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 76,50 INR. Internationale Kreditkarten werden von größeren Hotels akzeptiert. US-Dollar Reiseschecks werden in Banken, größeren Hotels und in Touristengebieten akzeptiert. Die Ein- bzw. Ausfuhr Indischer Rupien ist verboten.

Einkäufe / Verkaufsveranstaltungen

Madurai (Teppichshow, Seide) Dauer: ca. ½ Std., Terrasse mit Blick auf die Tempelanlage (Bitte achten Sie auf Qualität und Preis).

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Madras +4½ Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Indien	X	X	X	X	keine

Reiserichtung

Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 20.08.18
Gültig für 2019

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de